

Fakten

Länge: 7,0 km - **Schwierigkeit:** mittel



Start: Sportplatz, Laacherstraße ,
56645 Nickenich



ÖPNV: Bus 310
Haltestelle: Oberdorf
www.vrminfo.de

Wegbeschreibung

Folgen Sie dem Weg rechts am Parkplatz hoch , an der Schützenhalle vorbei, bis Sie auf die Landstraße (L116) treffen. Diese überqueren Sie und gehen dann linkerhand ein Stück entlang der Straße. Biegen Sie nun rechts in den einmündenden Waldweg Richtung Grillhütte ein. An der Grillhütte vorbei, folgen Sie dem Weg bergauf bis zu einem Feld. Dort biegen Sie rechts ab und folgen dem Weg nach links am Ortsrand von Nickenich vorbei bis zu einer schönen Kapelle. Biegen Sie hier links ab und folgen Sie dem Weg entlang des Lavawerks. Passieren Sie die erste Gabelung und halten Sie sich an der zweiten links bergauf Richtung Wald. Oben angekommen wartet ein traumhafter Blick ins Rheintal. Folgen Sie dem Weg weiter geradeaus durch den Nadelwald. Danach gehen Sie links durch ein Birkenwäldchen vorbei an einer Schutzhütte. Hinter dem Wäldchen biegen Sie links ab und halten sich dann rechts, wobei Sie die Ruine der „Heimschule“ erblicken. Der Weg führt Sie weiter geradeaus, vorbei an den „Bäumen des Jahres“ und dem „Keltischen Baumkreis“, der zu einer kleinen Rast einlädt. Biegen Sie rechts in den Pfad gegenüber vom Eingang zum Baumkreis ein. Folgen Sie dem Weg bis zur Landstraße (L116), überqueren Sie diese und halten Sie sich an der nächsten Wegkreuzung links. Der Weg schlängelt sich nun bergab zurück nach Nickenich zum Parkplatz.

Gastgeber

Hotel-Restaurant „Burgklause“
Hauptstr. 78, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 98330



Gaststätte „Zum Goldenen Stern“
Kirchstr. 5, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 81270

Café Lutz
Auf der Bölz 2, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 4996480

Kebap-Pizza Haus „Vulkanstüffje“
Andernacher Straße, 56645 Nickenich
Tel: 02632 / 82219

Sehenswertes



Römische Grabanlage

Die gallo-römische Grabanlage stammt aus dem 1.Jh.n.Chr.. Sie ist ein Beleg dafür, dass trotz der Eroberung der Rheinzone durch die Römer die einheimische keltische Bevölkerung ihre ethnischen Angewohnheiten lange Zeit beibehalten hat.



Keltischer Baumkreis & Bäume des Jahres

Die Kelten sagten den Bäumen verschiedene Eigenschaften nach und teilten das Jahr in Zeitphasen. Den Menschen wurden je nach Geburtstag die entsprechende Baumeigenschaft zugeordnet.

Weitere Wege:

Kontakt

Verbandsgemeinde Pellenz
Rathausstr. 2-4, 56637 Plaidt
Tel: 02632-299-444, www.pellenz.de



Foto: © Kappest / Vulkanregion Laacher See

Rund um den Hummerich



